STRASSENKAISER

VORWORT

Der Film STRASSENKAISER ist für die beteiligten Filmemacher mehr als nur ein Film. Das Projekt wurde von der ersten Sekunde an zu einem eigenen Organismus und wuchs an der Passion von stetig dazukommenden Künstlern und aufstrebenden Filmemachern. Im Fokus stand stets die Gemeinschaft und die Liebe zum bewegten Bild. Die Symbiose von zeitlicher Hingabe und den verschiedensten Kompetenzen, die ein Film braucht, machte es möglich, diesen No-Budget-Independentfilm zu realisieren.

Der Film wurde über zwei Jahre gedreht, parallel geschnitten und von allen Seiten supportet. Es wurde komponiert, wieder verworfen, neu gestaltet und jeder Kostenpunkt von den verantwortlichen Personen aus eigener Tasche bezahlt. Es wurde verstanden und gelernt, was es bedeutet, einen Film zu machen. Mittlerweile haben wir dem Wahnsinn ein zu Hause gegeben – die Produktionsfirma Wolffpack Vison. Was wir tun, tun wir mit Herz.

„STRASSENKAISER ist nicht die Champions League, aber auch in der Kreisliga wird Fußball gespielt."

- Markus Pajtler (executive Producer)

ARRI Rental

BOMBEN PRODUKT

cine +

DUAL ENTERTAINMENT

MUU.MEDIA

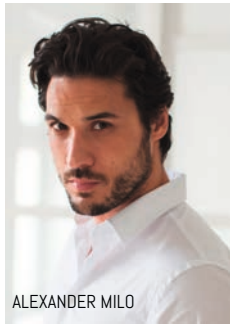
wave line

WE DO

WOLFFPACK VISION

AKTEURE

PHILIPPE REINHARDT

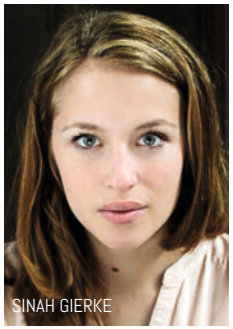

ALEXANDER MILO

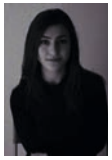
LENNART ADABRA

PHILIP BENDER

ROBERT NIKISCH

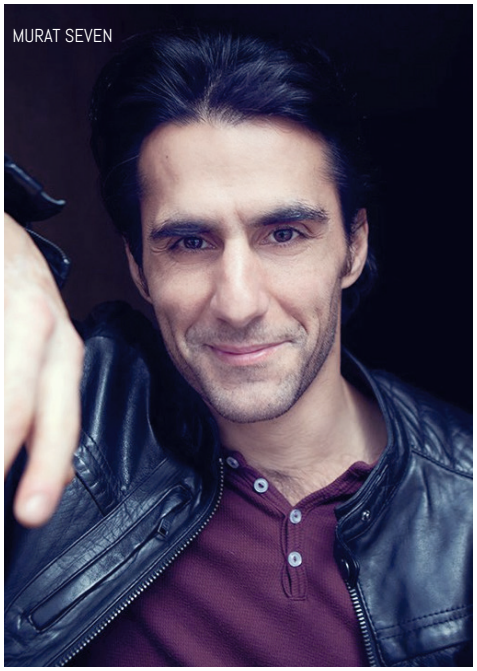
HALIMA ILTER


SINAH GIERKE

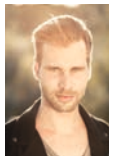


MATTHIAS WACKROW

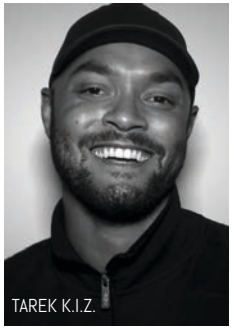
LIVIA MATTHES


MURAT SEVEN

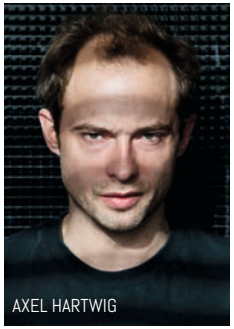
JEAN PHILIPPE ADABRA



MAGARUETIA SCHUMACHER

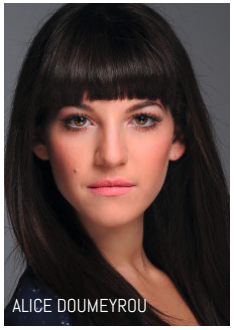

TAREK K.I.Z.

SAMI NASSER


AXEL HARTWIG

KAI SCHUMANN

HENDRIK BORGMANN


ALICE DOUMEYROU

INFOS

SYNOPSIS

Berlin berauscht vom sommerlichen Karneval. Eigentlich wollte Noah, 12 Jahre alt, ortsfremd, nur seinen Vater besuchen, aber plötzlich ist er mittendrin. Zwischen skurril freundlichen Rattenfängern, charmant boshaften Clanmitgliedern und unwissend weisen Gurus trifft er auf den kleinkriminellen Samuel. An dessen Seite erlebt er das Abenteuer seines Lebens. Ein Roadmovie durch Berliner Strassen, über Hinterhöfe bis hinauf auf einen Turm.

FAKTEN

Genre:	DRAMA | KOMÖDIE
Buch:	Florian Peters
	Jana Wackrow
Regie:	Florian Peters
Kamera:	Dominik Manikowski
Produzent:	Matthias Wackrow
Exec. Pro.:	Markus Pajtler
Assoc.Pro.:	Ferdinand Kühn | Fevzi Tuncer | Tatjana Bonnet
Produktion:	Wolffpack Vision GmbH
Status:	UA Januar 2017
Format:	2K | 1:1,85
Laufzeit:	85 min
Sprache:	Deutsch + eng. Untertitel

FIGUREN

SAMUEL
Samuel ist 25 und Drogendealer. Eigentlich war sein Leben nie sehr kompliziert. Doch das ändert sich als er überraschend Vater wird. Er muss sich entscheiden, ob er zum ersten Mal für jemand anderen als sich selbst Verantwortung übernehmen will oder beim Alten bleibt. Nur manchmal werden einem Entscheidungen vom Schicksal abgenommen.

AMELIE
Eine junge Journalistin auf der Suche nach einer Story. Irgendwas mit Drogen, hatte ihr Chef gesagt. Das sie sich dabei in Samuel verliebt, hätte sie wahrscheinlich auch nicht erwartet.

HASSAN
Hassan hat Samuel schon im Kindesalter eine Vaterfigur geboten. Natürlich nicht nur aus Selbstlosigkeit, denn seither trägt Samuel einen Großteil seiner Waren aus. Dafür gehört er zur Familie. Doch wie viel Liebe kann Hassan für seinen Sohn aufbringen, wenn es um sehr viel Geld geht?

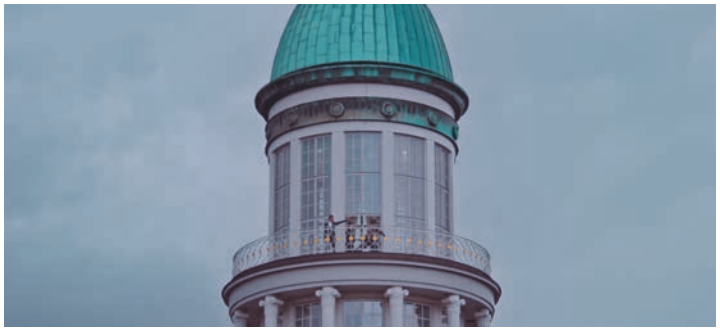
LAMINE
Noahs Vater ist das Vorzeigeexemplar für einen resozialisierten Knasti. Doch für Noahs Mutter ist das noch lange kein Grund, ihn den gemeinsamen Sohn sehen zu lassen. Als der jedoch plötzlich bei ihm auftaucht, sieht er seine Chance um zu beweisen, dass er ein guter Vater sein kann.

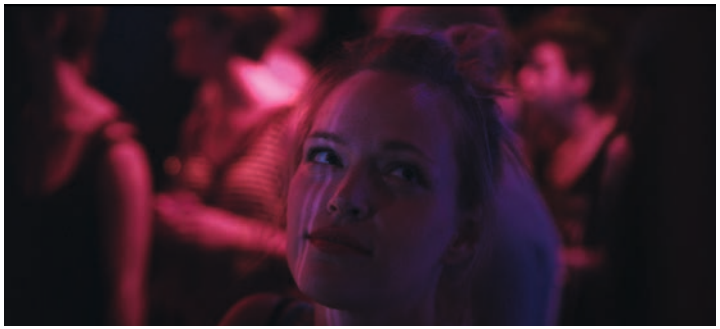
NOAH
Noah ist gerade einmal 12 Jahre alt, doch an Mut fehlt es ihm nicht. Auf eigene Faust macht er sich auf den Weg nach Berlin, um seinen Vater aufzusuchen. Das Ganze will er mit seinem ersten Date verbinden. Was ihn jedoch erwartet, ist ein abenteuerlicher Tag auf dem Karneval mit einem Drogendealer.

BURAK
Unter anderen Umständen wären Samuel und Burak Freunde geworden. Aber in diesem Fall steht er ihm eher im Weg. Denn Burak muss den Einfluss seines Onkels in der Stadt wahren - Zur Not auch mit Gewalt.

STRASSENKAISER
Es gibt immer jemanden der größer ist als du.

IMPRESSIONEN





IMPRESSIONEN

DIRECTORS NOTE

Einige unserer Figuren hegen den Wunsch nach dem Ausbruch aus der eigenen Welt in eine andere, vielleicht bessere Zukunft. Andere verkörpern eine alles verschlingende Macht, vergleichbar mit Großkonzernen unserer heutigen Welt und deren ausführenden Kräften: die wirtschaftlichen Machenschaften der Gegenwart, übertragen auf eine fiktive mafiöse Struktur. Oder sie spiegeln die Einfachheit der Gemüter wieder, derer man so oft begegnet, die einen beim zweiten Mal hinschauen mit ihrer Gutmütigkeit überraschen. Die Charaktere sind in ihren unterschiedlichen Wesen und Motivationen bunt wie der Karneval der Kulturen – so treffen märchenhafte Umstände auf realistische Figuren.
Ich bin einfach nur glücklich, dass ich diesen wunderbar verrückten Film machen durfte. Denn für mich ist es mehr als nur ein Film. STRASSENKAISER hat mein Leben verändert. Ich bin dankbar für das Vertrauen eines mutigen Produzenten und Hauptdarstellers, der sich getraut hat, einen angehenden Kameramann zum Regisseur zu machen.
Gefördert wurden wir vom wachsenden Vertrauen unserer Crew und von über 50 wundervollen Darstellern. So konnte aus meiner ursprünglichen Idee für einen Kurzfilm ein Spielfilm werden. Er wuchs über Monate hinweg und wir mit ihm. STRASSENKAISER war wie unsere persönliche Filmschule. Die Übergänge der Positionen im Kernteam waren oft fließend. Ich nenne diesen Film mit einem Schmunzeln auf den Lippen auch „Film der ersten Male“.

Wir waren hartnäckig, wollten uns alles beibringen und durften von klugen Köpfen lernen. Viel Herzblut ist geflossen - im wahrsten Sinne des Wortes. Dieser Kern hat dem Ganzen einen Namen gegeben: Wolffpack Vision.

Jetzt freue ich mich auf mehr.

Florian Peters
+49 (0) 176 30 44 12 29
florian@wolffpackvision.com
www.wolffpackvision.com

PRODUCERS NOTE

Der zuvor erwähnte Kreisliga-Vergleich bezieht sich mit einem Augenzwinkern auf die begrenzten finanziellen Möglichkeiten, welche wir als motivierte Filmemacher am Anfang unserer Karrieren haben. Denn die Erfahrung hat mich gelehrt, dass engagierte und ambitionierte Nachwuchs-Filmemacher es schwer haben, Fuß zu fassen, um Spuren zu hinterlassen. Klar war, dass wir als „No-Names" nicht mit nennenswerter Förderung oder Sender-Support rechnen konnten. Warum auch? Aber wie fängt man an?

Genau, man macht einfach!

Als wir erst einmal begonnen hatten, gab es keinen Weg zurück. Glücklicherweise fanden unsere Tatkraft und Leidenschaft großen Anklang. Nicht nur mein Sparschwein musste dran glauben. Die Firma ARRI Rental hat uns mit erstklassiger Technik gesponsert, Freunde und Familie haben das Catering gestellt, der Cast und das Team haben kostenlos, aber nicht umsonst, gearbeitet. Wir haben alle Drehorte entweder gratis oder für einen schmalen Taler erhalten.

Unser Ziel war es, visuell und erzählerisch, gemessen an dem Budget von 25k, ein anspruchsvolles Niveau zu erreichen. Durch den Verlust von der Hälfte unseres Tons waren die letzten zwei Jahre mit reichlich Strapazen verbunden und oft standen wir vor dem Aus. Doch Aufgeben war keine Option, denn die Hingabe aller Beteiligten, besonders in den unzähligen Nächten der Postproduktion, haben immer wieder neue Kräfte für die Fertigstellung dieses „Synergie-Projektes" freigesetzt. STRASSENKAISER möchten wir als ein Teil von dem jungen und mutigen deutschen Film kommunizieren und mit ihm das deutschsprachige Kino um eine neue, verrückt bunte Facette bereichern.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Matthias Wackrow
+49 (0) 176 32 73 20 50
matthias@wolffpackvision.com
www.wolffpackvision.com

WOLFFPACK VISION

Wolffpack Vision ist eine im Oktober 2015 gegründete Produktionsfirma und steht für Cineastik, Progression und Liebe. Unser Team besteht aus Film- und Werbeschaffenden und versteht sich als Teil eines Netzwerks für traditionelle Filmkunst und moderne Werbemedien. Unsere Schnittmenge ist die Leidenschaft für Kreativität und Handwerk. Gute Geschichten und neue Formate für etablierte und entstehende Kanäle.

STRASSENKAISER (2017)
Das ist der Wahnsinn, den man Leben nennt. So einfach ist das und doch so komplex. Ein Roadmovie durch Berliner Straßen, über Hinterhöfe bis hinauf auf einen Turm.

Produzent: Matthias Wackrow
Buch & Regie: Florian Peters
Kamera: Dominik Manikowski

BERLIN FALLING (2017)
Als Frank (Ken Duken) an einer Tankstelle Andreas (Tom Wlaschiha) in sein Auto steigen lässt, ahnt er nicht, dass sich durch diese Nettigkeit sein Leben ändern wird.

Produktion: GrandHôtelPictures, SKY Deutschland & Wolffpack Vision
Buch: Christoph Mille
Regie: Ken Duken
Kamera: Chau Ngo The

PLATA (2018)
Ein gefallener Fußballstar, der wegen Depressionen im Rollstuhl sitzt, kehrt in das Ghetto seiner Kindheit zurück, wo er sich seiner Vergangenheit und der Mafia stellen muss.

Status: Finanzierung
Buch: Markus Pajtler
Kamera: Tony Kopec

KONTAKT

Für weitere Informationen:

pr@strassenkaiser.de

Ansprechpartner: Jan Schröder

WOLFFPACK VISION

Bülowstraße 66 | 10783 Berlin | Aufgang D3 | 1.OG
T: +49 (0)30 23 58 44 44 F: +49 (0)30 23 58 44 83
www.wolffpackvision.com info@wolffpackvision.com

Geschäftsführer: Ferdinand Kühn | Matthias Wackrow